

Finalrunde der Nationalliga-A

Andry Accola und Lukas Oberer, vom Fanionteam des VMC Liestal, spielten nach einer hervorragenden ersten Saison in der höchsten Spielklasse den zweitletzten, gemeinsamen Auftritt in der ersten Finalrunde in Winterthur.

Das Liestaler Duo, welches sich mit starken Leistungen und einer grossen Portion Leidenschaft in der Runde der besten fünf Schweizer Teams klassierte, war an dieser zweitletzten Meisterschaftsrunde als Aufsteiger der klare Aussenseiter. Bedingt auch dadurch, dass der Feldspieler, Lukas Oberer (28), auf Ende Saison seinen Rücktritt vom Spitzensport bekannt gab. So spielt und trainiert der Torhüter Andry Accola (20) schon seit geraumer Zeit mit seinem neuen Partner Sämi Niklaus (20) zusammen und musste sich so für diese Runde wieder auf seinen "alten" Gefährten einstellen. Doch Lukas Oberer meinte vor der Runde. "Wenigstens einen Punkt, wenn nicht sogar einen Sieg möchten wir erkämpfen und uns so wenn möglich nicht auf dem letzten Platz klassieren".

Im ersten Spiel trafen die beiden Liestaler auch gleich auf den Vizeweltmeister aus Winterthur. Trotz heftiger Gegenwehr waren die Eulachstädter klar stärker und gewannen das Spiel mit 6:3. Im zweiten Spiel trafen Accola/Oberer auf die Mannschaft Mosnang, welche einen Rang vor den Baselbietern klassiert war. Doch auch hier war der Unterschied gross und die Liestaler Spieler verloren diesen Match klar mit 8:2.

Das Spiel Nummer drei gegen die Nachbarn und Trainingspartner aus Oftringen ging wiederum klar mit 8:1 verloren und so blieb Accola/Oberer nur noch das Spiel gegen die starken Altdorfer um wenigstens einen Punkt zu holen. Das Spiel gegen Schneider/Planzer war hart umkämpft. Die Liestaler hielten die Begegnung lange ausgeglichen und so gingen die beiden Teams mit einem 3:3 in die Pause. Anschliessend an diese konnten Accola/Oberer sogar den 4:3 Führungstreffer erzielen, doch dieser Treffer rüttelte das Altdorfer-Team auf und sie erzielten kurz darauf den Ausgleichstreffer. Danach lief es den Urnern um einiges besser und sie konnten das Spiel, auch dank ihrer enormen Physis, mit 8:4 für sich entscheiden.

Zum Abschluss belegten Andry Accola und Lukas Oberer den fünften Rang. Das Finalspiel gewann Altdorf in einem umkämpften Match gegen den Erzrivalen aus Winterthur mit 3:2 und so setzten sich die Urner wieder an die Tabellenspitze. Für alle Teams geht es in vier Wochen mit dem grossen Finale in Altdorf in den Abschluss der langen Saison.

17.09.2011